



► 123

**1 Was ist richtig? Sehen Sie das Foto an, hören Sie und kreuzen Sie an.**

- a Alfons Beierl  arbeitet bei Audi in Ingolstadt.  
 wohnt in Ingolstadt und fährt einen Audi.
- b 1977 hat er  seinen ersten Audi gekauft.  
 an seinem ersten Audi gearbeitet.
- c Der Audi 80 ist  ein sehr erfolgreicher Wagen.  
 nicht so wichtig für Audi.

**2 Finden Sie Autos interessant? Haben Sie ein Auto? Erzählen Sie.**

Ich finde Autos überhaupt nicht interessant. ...

**Sprechen:** Wichtigkeit ausdrücken: *Wie wichtig ist dir das?*

**Lesen:** Bericht über einen Dokumentarfilm

**Wortfeld:** Arbeitsleben

**Grammatik:** Adjektivdeklination nach Nullartikel: *flexible Arbeitszeit*



● Arbeiter



●/● Angestellte



● Import



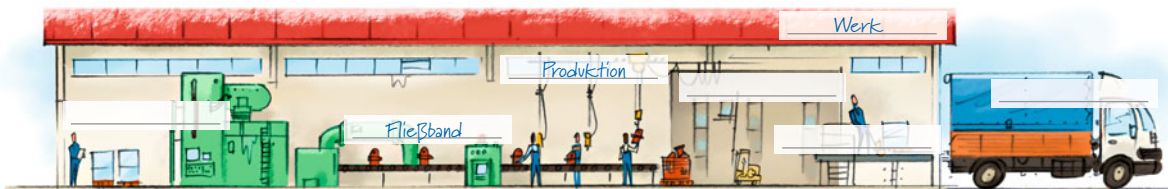
● Export



● Lager

AB **3** Was passt? Sehen Sie ins Bildlexikon und ergänzen Sie.

Spiel & Spaß



AB **4** Mensch und Maschine

a Welcher Absatz passt? Überfliegen Sie den Text und ergänzen Sie die passenden Buchstaben.

- Die Arbeitsplätze in der Produktion
- Die Produktion in den letzten 3 Jahrzehnten
- Audis internationaler Erfolg  B
- Die Arbeitszeiten

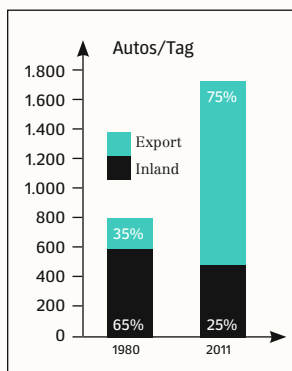
WIRTSCHAFT

»Mensch und Maschine« VON GÜNTHER JANNACK

Die deutsche Autoindustrie war schon in den 1970er- und 80er-Jahren sehr effektiv. Doch neue Technologien haben die Produktivität weiter verbessert. Frank Heistenbergs Dokumentarfilm „Mensch und Maschine“ zeigt dies am Beispiel von Audi in Ingolstadt.

A Industriemeister Alfons Beierl geht bald in  
 5 Rente. Seit fast 40 Jahren arbeitet er bei Audi.  
 Am Fließband hat er gesehen, wie sich die Pro-  
 duktion in den vergangenen Jahrzehnten geän-  
 dert hat. „1980 haben wir hier in Ingolstadt  
 schon täglich 800 ‚Audi 80‘ produziert“, sagt er  
 10 stolz und ergänzt dann mit einem kleinen  
 Lächeln: „Heute machen wir in dieser Fahrzeug-  
 klasse 1700 Fahrzeuge am Tag. Das sind über  
 110 Prozent mehr!“

B 1980 gehen 35% aller  
 15 ‚Audi 80‘ in den  
 Export. Im Jahr 2011  
 sind es 75% bei den  
 Nachfolgemodellen.  
 Audi hat mit seinen  
 20 Fahrzeugen sehr gro-  
 ßen Erfolg auf dem  
 Weltmarkt. Bei dem  
 starken internatio-  
 nalen Wettbewerb geht  
 25 das natürlich nicht ohne Einsparungen. „Früher  
 hatten wir zum Beispiel ein großes Lager“, sagt  
 Alfons Beierl. „Heute kommen die Bauteile von  
 anderen Firmen pünktlich auf die Minute mit  
 LKWs zu uns.“

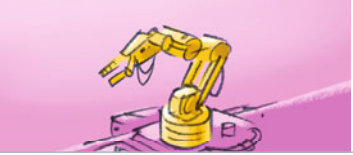


30 Und wie sieht es im Werk aus? Alfons Beierl  
 führt das Filmteam durch die großen Produk-  
 tionshallen. Es ist sehr ordentlich und sauber.  
 Hier könnte man fast vom Boden essen. Gesund-  
 heitlich problematische Arbeitsvorgänge, zum  
 35 Beispiel das Lackieren der Fahrzeuge, machen  
 heute Maschinen. Auch für Ergonomie am  
 Arbeitsplatz hat man viel getan, wie Fotos aus  
 der Firmengeschichte zeigen:



Arbeit im Motorraum 1981 Arbeit im Motorraum heute

Arbeiter und Angestellte bei Audi haben heute  
 40 mehr bezahlten Urlaub und eine kürzere  
 Wochenarbeitszeit als früher. „Es hat sich wirk-  
 lich sehr viel verändert“, sagt Alfons Beierl.  
 „Aber eins ist gleich geblieben: Bei guten Autos  
 sind wir Ingolstädter ganz vorn.“ Dann lacht er  
 45 und winkt zum Abschied.



● Maschine



● Halle



● Betrieb/ ● Firma



● LKW

**b** Lesen Sie den Text noch einmal und kreuzen Sie an.

- 1 Der Bericht  erklärt neue Technologien.  erzählt von einem Dokumentarfilm.
- 2 Die Produktion bei Audi ist seit 1980 um 110 Prozent  gestiegen.  gesunken.
- 3 Audi verkauft heute  besonders viele  nur noch wenige Autos ins Ausland.
- 4 Die internationale Konkurrenz ist groß. Deshalb  muss auch Audi sparen.  
 hat Audi ein großes Lager.
- 5 Die Arbeitsbedingungen in der Produktion sind heute  fast genauso wie  
 anders als vor 40 Jahren.
- 6 Alfons Beierls Arbeitsplatz ist heute  gesünder als  nicht so gesund wie  
vor 40 Jahren.
- 7  Nur die Mitarbeiter in der Produktion  Alle Mitarbeiter bekommen heute  
mehr Urlaubstage und arbeiten weniger als vor 40 Jahren.

**AB** 5 Suchen freundliche Mitarbeiter

**a** Lesen Sie die Anzeigen und ergänzen Sie die Tabelle.

- 1 Suchen freundliche Mitarbeiter (m/w) für unsere IT-Abteilung. Bieten Festanstellung bei gutem Lohn. Sana AG, Magdeburg
- 2 Biete schnelle Reparaturen aller Art zu günstigen Preisen. Tel. 0176/0123456
- 3 Kleine Büros frei. Jetzt mieten! wuchervermietungen@btx.de
- 4 Suche ordentliche Haushaltshilfe für 10 Stunden pro Woche bei flexibler Arbeitszeit. Hugo Taubert, Tel. 444555
- 5 Suchen dringend großes Lager für 2 Monate. Siema AG, Kontakt: info@siema.com
- 6 Guter KFZ-Mechatroniker mit viel Berufserfahrung sucht Festanstellung. Tel. 04101/456

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
GRAMMATIK	● <i>guter</i> Mechatroniker	guten Lohn	_____ Lohn
	● großes Lager	_____ Lager	großem Lager
	● flexible Arbeitszeit	_____ Haushaltshilfe	_____ Arbeitszeit
	● _____ Büros	_____ Mitarbeiter	_____ Preisen

**b** Ergänzen Sie die Anzeigen.

- 1 Freundlich \_\_\_\_\_ Studentin bietet Hilfe im Haushalt und bei kleinen Reparaturen.
- 2 Suche dringend klein \_\_\_\_\_ Büro oder klein \_\_\_\_\_ Arbeitsplatz in nett \_\_\_\_\_ Bürogemeinschaft. Monatlich bis 200 €
- 3 Erfolgreich \_\_\_\_\_ Betrieb sucht flexibel \_\_\_\_\_ Mitarbeiter für den Verkauf. Kontakt: personal@siema.com
- 4 Suche Festanstellung mit fest \_\_\_\_\_ Arbeitszeit und gut \_\_\_\_\_ Lohn.

**AB** 6 Fragebogen: Wie soll Ihre Arbeit sein? Was ist Ihnen wichtig? Arbeiten Sie zu zweit auf Seite 89.

interessant?

AB **7** Berufe-Raten

- a Schreiben Sie einen Beruf und den Arbeitsort / die Firma auf einen Zettel und kleben Sie den Zettel Ihrer Partnerin / Ihrem Partner auf die Stirn. Ihre Partnerin / Ihr Partner darf den Beruf nicht sehen.



- b Welchen Beruf haben Sie? Arbeiten Sie in Gruppen und stellen Sie Ja-/Nein-Fragen. Die anderen antworten.

- Habe ich studiert?
- ▲ Ja.
- Bin ich selbstständig?
- Nein, das bist du nicht. Aber in dem Beruf kann man auch selbstständig arbeiten.
- Arbeite ich in einem Büro?
- ▲ Nein, du arbeitest nicht in einem Büro.
- Muss ich in meinem Beruf viel reisen?
- ...

## GRAMMATIK

## Adjektivdeklination nach Nullartikel

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
●	guter Lohn	guten Lohn	gutem Lohn
●	großes Lager	großes Lager	großem Lager
●	flexible Arbeitszeit	flexible Arbeitszeit	flexibler Arbeitszeit
●	kleine Büros	kleine Büros	kleinen Büros

## KOMMUNIKATION

## Wichtigkeit ausdrücken

Ich möchte gern ...	Ist dir das wichtig?
Ja, das ist mir sehr wichtig. / Ja, sehr. Und dir?	Mir ist das auch wichtig / nicht so wichtig.
Und ...? Wie wichtig ist/sind dir das/die?	Das /Die ist/sind mir nicht/sehr/schon wichtig.